Hermann Conradi (1862-1890)

Nimmer erkundet.

Es ist mein Fuß geschritten
Auf steilem Felsengrat;
Es ist mein Fuß gepilgert
Auf dürrem Heidepfad;
Es ist mein Fuß gewandert
Am öden Meeresstrand;
Es ist mein Fuß gezogen
Ueber blühender Ebene Land …

Es ist meine Seele geflogen
Wohl zu den Sternen empor;
Es hat meine Seele gelauschet
Der Liebe mit trunkenem Ohr,
Es hat meine Seele gekostet
Von seltner Erkenntnis Wein –
Doch hab' ich nimmer erkundet,
Wo meine Seele darf stille sein!

Allg. Deutsche Universitätsztg. 5. März 1887
(81 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/conradi/gediapho/chap003.html

classtests.com